

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 39.

Mittwoch den 15. Februar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

## Sitzung vom 6. Februar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

127. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Wilh. Gail von hier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes in seiner an der Dohheimerstraße No. 29 a belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

128. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Wilh. Gail von hier um Gestattung der Aufstellung eines Reserve-Dampfessels in seiner an der Dohheimerstraße No. 29 a belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

133. Die mit Inscript königlicher Polizei-Direction vom 28. v. M. zur Kenntniznahme abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 19. December v. J., die Bebauung der Westseite der Kapellenstraße betr., worin mitgetheilt wird,

- 1) daß die Bebauung der Westseite der Kapellenstraße unter den von dem Gemeinderathe vorgeschlagenen Bedingungen, jedoch mit der Modification genehmigt worden ist, daß bei Bemessung eines 20füßigen Abstandes der neu zu errichtenden Gebäude von der Straßengrenze der zur Anlage eines Trottoirs bestimmte Landstreifen von 6 Fuß nicht eingerechnet wird, die Häuser daher von der jetzigen Straßengrenze 26 Fuß abzurücken sind und
- 2) daß dem Gesuche der Bauanstigen, geschlossene Bauten zu errichten, mit Rücksicht auf den Character der Straße und im öffentlichen Interesse, den weitergehenden Anträgen der Bewohner der Ostseite der Kapellenstraße aber in Anbetracht der Bestimmungen der Bauordnung vom 22. November 1826 nicht habe entsprochen werden können,

gelangt zur Kenntniz der Versammlung.

134. Desgleichen die mit Inscript königl. Polizei-Direction vom 27. v. Mts. zur Kenntniznahme abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 19. December v. J., die Neubauten des Hofrathes Dr. Fagenstiecher dahier betr., worin königliche Regierung hinsichtlich der Bauten, welche an der Kapellenstraße errichtet werden sollen, auf den Erlaß gleichen Datums, die Bebauung der Westseite der Kapellenstraße betr., mit dem Bemerkten Bezug nimmt, daß die Anlage eines Trottoirs lediglich in Folge der projectirten Bauten erforderlich werde und die bezüglich dieser Anlage von dem Gemeinderathe gestellte Bedingung daher gerechtfertigt erscheine, daß dagegen für die Bauten an dem von der Kapellenstraße abzweigenden Pfade eine Erweiterung und anderweite Herrichtung des letzteren nicht nothwendig sei und das hierauf gerichtete Verlangen des Gemeinderathes dahier eine Berücksichtigung nicht finden könne.

136. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Communalsteuer-Erhebung pro 1871 betr., wird beschlossen, bei Aufstellung der diesjährigen Communalsteuer-Heberolle die ledigen Diensthboten, ledigen Handwerksgehilfen, einzeln stehenden Tagelöhnerinnen, Näherinnen, Büglerinnen, Wäscherinnen, vorübergehend hier in

Arbeit stehenden Tagelöhner, sowie die Schüler und Zöglinge, welche 1 Thaler und weniger als 1 Thaler Klassensteuer pro Jahr bezahlen, von der Communalsteuer frei zu lassen.

139. Die am 6. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Langenberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1071 Thaler genehmigt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1871.

Für diesen Auszug:  
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Dohheimerstraße 12,	Marktstraße 12 (Hinterhaus),
Helenenstraße 10 (Hrth.),	23 (Hinterh.),
Hochstätte 17,	Moritzstraße 4 (im abgeschlossenen 2. Stock),
Lanngasse 16, 43 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Röderstraße 6,
Lehrstraße 8 (Hinterh., allein stehendes Gartenhaus),	Steingasse 31 (Hrth. rechts).
Ludwigstraße 2, 4, 7, 11, 12,	Faulbrunnstraße 3 (Hrth.),
Luisenstraße 35 (Hinterh.),	Schwalbacherstraße 45 sind von Bodeninfection frei.
Neugergasse 4, 33,	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 1 neuer Fall, im Ganzen bis heute . . . . . 191

Es starben von den angemeldeten Personen . . . . . 31

Es genesen bis jetzt . . . . . 93 124

Bleibt Bestand an Kranken . . . . . 67.

Wiesbaden, den 14. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.  
Seyfried. Dr. Bickel.

## Vorladung.

Die Adjudication der consolidirten Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden betreffend.

Zur Adjudications-Verhandlung wird hiermit Termin auf Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Saale des hiesigen Rathhauses angesetzt.

Sämmtliche Guts- und Gebäude-Eigenthümer der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden werden unter Zustellung der Güterzettel und der über die Gebäude, Hofraum und Gartenflächen besonders ausgefertigten Zeichnungen zu dieser Verhandlung vorgeladen, um dabei jede Beschwerde, welche auf die vollzogene Güter-Consolidation, oder die Stadt- und Wald-Vermessung irgend wie Bezug haben mag, vorbringen zu können.

Bezüglich derjenigen Eigenthümer, welche in diesem Termine keine Beschwerden vorbringen oder anmelden, wird angenommen, daß sie der Ausführung der Consolidation und der Vermessung ihre Zustimmung geben, und daß sie die Lagerbücher, Karten, Güterzettel und das Verzeichniß über den Zuviel- oder Zuwenig-Empfang als richtig anerkennen.

Solche Interessenten, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch mit gerichtlich beglaubigten Vollmachten Bevollmächtigte vertreten lassen.

Zu den Güterzetteln wird erläuternd bemerkt, daß dieselben nach der gesetzlichen Vorschrift nur den Bestizstand enthalten, wie



# Aufgepaßt und gelesen!

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schnelligt zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 5 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. 12638

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Nath zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Nath, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsakbrüste, Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsakbrüste zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

**Das Verkaufslotal befindet sich Goldgasse 7 Parterre.**  
**Der Verkauf dauert 5 Tage.** Uebernehmer: Lesser.

Das große und billige  
**Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin**  
 befindet sich **Webergasse 16.**

10483

**C. W. Deegen, Webergasse 16.**

## Dürres Buchenscheitholz,

fortwährend ganz und klein gemacht, zu haben bei  
**A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

## Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Heh. Heyman, Mühlgasse 2.** 18111

## Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnys, Emserstraße 13a.** 12978

## Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan,**  
 Michelsberg 3. 12445

## Ruhrkohlen, Stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei  
**August Momberger, Moritzstraße 7.** 12528

## Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, sind zu beziehen bei  
**A. Brandscheid, Mühlgasse 4.** 12959  
 Nerostraße 27 mehrere Karrn Dung zu verkaufen. 13201

## Ruhrkohlen, beste Qualität,

billigst bei **Ph. Rossel, Helenenstraße 15.** 13034

**Ruhrkohlen** sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei  
**F. Blum, Metzgergasse 25.** 12929

## Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dogheimerstraße 29a,**  
 liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Dr. Schallert's

## Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Duzend 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer, Markt-  
 platz 12.** 268

**Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe,** sowie Reparaturen derselben Kirchgasse 20. 12182

**Große humoristische Abendunterhaltung  
in den Sälen des Victoria-Hotels.  
Zum Besten der Verwundeten.  
Grande Ordre de Bataille**

für Montag den 20. Februar a. e.  
Feierliche Annerion von Elß und Lothringen.

Um 7 Uhr 11 Minuten tritt die ganze Armee in feldmäßiger Ausrüstung an. Die Gelbbeutel und Portemonnaies müssen reichlich gefüllt sein, um neben den leiblichen Bedürfnissen auch noch den Ansprüchen der **Tombola** Genüge leisten zu können. Feldgeschrei: Haut ihn! Parole: Junner druff! Für Proviant wird gesorgt. Wasser ist nur in Krügen zu verlangen, weil der **Helbach** zugefroren. **Erbswurst** gib's heute nicht, weil heute **Alles Wurst** ist und **Holzäpfel** sind jedenfalls besser als gar keine. Der schwarze Frack ist nur im **Hauptquartier** Vorschrift, in den Reihen der Streiter reicht der gewöhnliche **Rommis-Rock** aus. Streng verboten sind an diesem Tage alle **Liebesciгарren** und **Holzschuhe**. **Mobile** darf Jeder sein, **Kriegsgefangen** wird er deshalb nicht. Der Frieden wird an diesem Abend mit einem **Julius Faber'schen Bleistift** unterschrieben. Wer's nicht will, braucht nicht zu **capitulieren**, nach dem Sprüchwort: **Je capitulerai jamais!** Moil! Je! Das besorgen die **Anderen**. Wer nach Paris nicht anders denn als **Sieger** zurückkehren will, kann sich dem **Corps Ducrot** anschließen — oder **draußen** bleiben! Ma foi. Refrainlieder: A. Berlang, Schmetterling! sind verboten, weil **unausführbar**. Zum Reichstag wird heute nicht gewählt, weil wir diesen Abend nicht **roth** und nicht **braun** sind und uns nichts **schenten** lassen wollen, — höchstens die **Diäten**. **Champagner** haben wir zur Genüge im Vorrath, weil uns der ganze **Krempel** vorläufig gehört. Auf eine Champagne mehr oder weniger, kann's uns gar nicht mehr ankommen. **ER** wird unjere Bestrebungen unterstützen, in dem er in der Nacht des Faschnachtmontags auf der **Keule** des **Casseler Hercules** — die **große Wolte** reiten wird — wartend auf die Depeße: **Louis'che Tomm' widder!** **IHR** ist nicht ganz wohl und **ES** baut sich neue **Saar-Brücken** nach — Paris. Suffrage universel! Civilisation in Scheffeln, aber kein **Mehl** mehr — Zuaven mit und ohne **Kagen**. — **Turcöser** die vor Freude plätzen! — Bei 3 mal hundert fünfzig Tausend, können uns auch ein paar **durchgehen**, wir behalten immer noch **zu viel** übrig. In Ermangelung anderweitiger passender Verwendung ernennen wir **IHN** zum correspondirenden Mitglied der **Academie centrale pour le malheur de la guerre** und verleihen **IHM** den Orden pour le mérite de **c'estan**, oder **Sedan**, wie er will. „O wir sind **klug** und **weise** und uns betrügt man nicht!“ sagt **Mephisto!** **Das Comité.** 144

**Feldpost-Packete.**

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten A 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in **Wiesbaden** bei 12403 **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5.

**Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke**

in allen Nummern stets auf Lager bei 4581 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Leere **Flaschen** werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078  
Dohheimerstraße 4 ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 13305

**Rißinger Pastillen,**

hergestellt aus den Salzen des Natoczi, über dessen heilkräftigen Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlen werth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt käuflich in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**.

345 **Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.**

**Für Kranke!**

**Saugröhren**, um Flüssigkeiten bequem einnehmen zu können während dem Liegen, empfiehlt

**C. Mildner**, Goldgasse 18. 132

**Desinfectionsmittel:** Carbonsäure, carbon-sauren Kalk, übermangansaures Kali, rothes, übermangansaures Natron, Chlorcalcium, Anleitung zum Gebrauch.

**Dr. H. Hanstein,**

**Material- & Farbwaren-Handlung,**  
gr. Burgstraße 8.

12883

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute an das **Waschen** und **Faconniren** der **Strohhitte** beginnt.

Hochachtungsvoll

**Fanny Gerson,**

**Hof-Putzmacherin, Webergasse 13.**

12918

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute das **Waschen** und **Faconniren** der **Strohhitte** beginnt.

Hochachtungsvoll

**Doris Brandt, Langgasse 28.**

13091

**Bersilberung und Vergoldung**

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck**, Teegeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektromagnetischem Wege wird dauerhaft und prompt befohrt durch

**Gustav Wolf,** Langgasse 8 d,

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe

**Ausgesetzt**

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Mädchen- und Kinder-Filzkiefeln** zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle andere **Schuhwaaren** zu bekanntlich billigen Preisen in größter Auswahl und meisterhafter Arbeit.

11926

**F. Herzog, Langgasse 14**

**Ralbfleisch** à 12 kr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 131

Rheinstraße 48 ist ein engl. **Säbnerhund** zu verk. 132

Zwei einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 131

Ein runder **Airschbaum-Fisch** ist wegen Mangel Raum billig zu verkaufen Römerberg 30. 133

Alle **Näharbeiten**, sowie feine **Herrn- und Damen-henden** werden in Hand- und Maschinenarbeit passend angefertigt. Näheres Dramenstraße 16 im 4. Stock. 132

Es gratulirt der Frau **A. E.** zu ihrem heutigen 27. Geburtstag ein alter Bekannter. **N. N.** 133

Auf ein freies Unterpfand von 35,000 fl. wird ein Kapital von **10,000 fl.** zu leihen gesucht. Näh. Exped. 133

# Humoristische Abendunterhaltung im Hotel Victoria.

**Tompola**

zum Besten der Verwundeten.

Es ergeht hiermit die höfliche Bitte, dieses Unternehmen durch Gaben zu unterstützen. Dieselben werden dankbarst von heute an bis zum Montag Mittag in Empfang genommen auf dem **Bureau des Curvereins**, sowie bei den Herren **Schreiner & Kleidt**, Webergasse 26, **Rühl**, Firma „Spacht & Comp.“, **Heiser**, Burgstraße 6. 144

## Zum Römersaal.

**Fastnacht-Montag den 20. Februar,**  
Abends 1/8 Uhr anfangend:

**Grosser**

## Masken-Ball.

Der Ertrag soll zum Besten der für uns im Felde stehenden Mitbürger und deren Familien verwendet werden. 13313



**Karten** für Herren à 48 fr., für Damen 24 fr. sind zu haben bei den Herren **Matthias Stillger**, Häfnergasse 18, **Moritz Schäfer**, Webergasse 23, **Ditt** im Nonnenhof, **Gebrüder Adrian**, Marktstraße 36, **H. Pallat**, Michelsberg 10, **Markgraf**, Wilhelmstraße 2, **C. Höhn**, Langgasse 7, **H. Baum**, Gastwirth, Schwalbacherstraße 13a, **C. Staab** im Bayerischen Hof, **J. Nicolai**, Gastwirth, Römerberg 13, **G. Göbel** zur „Heilquelle“, Taunusstraße 7, **H. Rühl**, Moritzstraße, **P. Enders**, Michelsberg 32, **L. Erbe**, Nerostraße 22 und in der Expedition des Tageblatts.



In der Brauerei zu den **3 Königen** spielt heute Mittwoch Abend um 6 Uhr **Der Schwab.**



Zu bevorstehendem **Carneval** bringe mein reichhaltiges Lager aller Arten **Masken** und **Domino-Masken**, Kopfbedeckungen von Papier, sowie **Cotillon-Knall-Bonbons**, komische Anzüge, als: **Mönche**, **Dienstmann** u. enthaltend, in empfehlende Erinnerung. **Johann Engel**, Spielwaarenhandlung, 13189 Häfnergasse 5.

Alle Diejenigen, welche mir aus meinem bis zum 1. Januar o. betriebenen **Spengler-Geschäft** noch etwas schulden, ersuche ich, binnen acht Tagen Zahlung an mich leisten zu wollen, da ich nach Ablauf dieser Frist meinen Anwalt mit dem **Incasso** meiner Ausstände betrauen werde. **F. Bergmann**, Goldgasse 9. 13321

Ein **Garten** ist zu vermieten **Louisenstraße 19.** 13309  
Eine **Friseurin** sucht noch Kunden. **N. Römerb. 4.** 13304

## Merztlicher Verein.

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die **Auspochen-Vorprobe** des Herrn **Dr. Senfft** in **Bierstadt** von nun an durch die **Hirsch-Apothek** des Herrn **Dr. Hoffmann** bezogen werden kann. 140

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

## Außerordentliche Generalversammlung.

Die Tagesordnung derselben ist bereits angezeigt. **Der Vorstand.** 65

## Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verlosung der **Obligationen des Casino-Anlehens** vom **31. März 1856** de **18,000 fl.** sind die **Partial-Obligationen No. 32, 68 und 122** von je **100 fl.** zur **Rückzahlung** auf den **31. März 1871** gezogen worden.

Die **Besitzer** dieser **Obligationen** werden hiervon mit dem **Bemerkten** benachrichtigt, daß die **betreffenden Capitalbeträge** an dem **bezeichneten Versalltage** bei dem **Cassirer** der **Casino-Gesellschaft** gegen **Rückgabe** der **Obligationen** und **nicht** **versallenen Zins-Coupons** zu **erheben** sind, indem **weitere Zinsen** von **jenem Termine** ab **nicht** **vergütet** werden. 64

**Der Casino-Vorstand.**

## Brief-Papier

mit **Namen** und **Firma**, **Couverten**, **Brief-** und **Paq-Paq**, **Stahlfedern**, **Bleistiften**, **Tinte**, **Rechnungs-** und **Wechsel-Formulare**, **Geschäftsbücher**, **Schulhefte**, sowie **alle** **übrigen Schreib-** und **Schul-Utensilien**,

**Photographie-Rahmen** in **allen Größen**, **Einrahmungen** und **alle** **vorhandenen Buchbinderarbeiten**,

## Cigarren,

beste **abgelagerte Qualitäten**, zu **1, 1 1/2, 2** und **3 fr.**, **Feuerwerkskörper** und **größere Feuerwerke** empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse. 11767

## Fahnen und Fahnenstangen

zu haben bei **Jung**, Tapezireur, Webergasse 37, Stadt Frankfurt. 13161



Soeben **eingetroffen** eine **große Parthie** **frisch geschossene Hasen** und **italienisches Geflügel** bei

**Joh. Geyer**, **Hoflieferant**,

13317 **Marktplatz 3.**

## Herzlichsten Dank für den schönen Lorbeerfranz.

Zwei **gewandte Friseurinnen** suchen noch **einige Damen** in **Rundschaff**. Näheres **Römerberg 30** **Parterre.** 13319

Es werden **alle** **Arten Weibzeug-Mäheren** (**Maschinenarbeit**) **angenommen** **Michelsberg 6** **zwei Stiegen** **hoch.** 13262

Das einzig wohl assortirte, große  
**Rinder-Spielwaaren-Lager**  
 von Johann Engel befindet sich immer nur  
**5 Häfnergasse 5.**

Le seul ancien  
**Magasin de Jouets d'enfants**  
 richement assorti se trouve toujours  
**5 Häfnergasse 5.**

The old established business of  
**all Sorts of Troys**  
 and fancy goods is to be found  
**5 Häfnergasse 5.** 13283

**Den geehrten Damen zur Nachricht,**  
 daß am 1. März ein **Cursus im Mahnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Rinder- Kleidern** beginnt.  
 Privatstunden ertheile ich in und außer dem Hause.  
 13276 Frau **Letzerich**, Ellenbogengasse 6.

**Bitte nicht zu übersehen!**

Ein mit der Verwaltung und Beforgung von Rechtsangelegenheiten vertrauter Mann, welcher sich auf einem öffentlichen Bureau beschäftigt, ist bereit, gegen freie entsprechende Familienwohnung die Verwaltung eines größeren Hauses in hiesiger Stadt zu übernehmen.

Darauf reflectirende verehrliche Herrschaften belieben ihre Adressen verschlossen unter der Chiffre A. Z. an die Exped. d. Bl. baldgefälligst abgeben zu wollen. 12964

**Eine geprüfte Lehrerin** 13278

ertheilt Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, sowie auch gründlichen Klavierunterricht. Briefe per Adresse S. S. Rheinstraße 44, 3. Stoc. Pers. Besprechung zw. 12 und 1 Uhr.

On donner des **leçons d'allemand et de musique**  
 Kapellenstrasse 4. 13265

Eine deutsch-englische **Grammatik** von Mendorf zu kaufen gesucht Langgasse 11 eine Stiege hoch. 13043

Eine **Ladeneinrichtung**, sowie zwei **Ladentische** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 13280

Ein hölzernes **Hausthor**, fast neu, 11' hoch und 9' breit, auch als Scheuerthor geeignet, sowie eine **Saugpumpe** mit Diel zum Anschrauben zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 7. 13271

Eine **Sprungrahme**, neueste Construction, sowie 4 italienische Kupferstiche zu verkaufen durch  
 13296 **H. Sadony**, Kirchgasse 20.

Eine schöne Garnitur **Volkermöbel** (Kuschholz), neu oder doch nur wenig gebraucht, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden von der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. L. entgegengenommen. 13254

**Drehpläne** von Schmiedelisen werden angekauft.  
 52 **Gasbureau**, Friedrichstraße 40.

**Malaga-Citronen**

empfehl't **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 13298  
 Prima **Schweineschmalz** per Pfd. 28 kr., gutes **Sauerkraut** per Pfund 6 kr., **Kartoffeln** per Kumpf 14 kr., vorzügliches **Java-Kaffee** (gebr.) per Pfd. 48 kr., Kupfermühle **Brod**, **Kölnier Fein**, sowie gutes **Glas** und **Schmirgel** **Papier** empfehl't **W. Jung**, obere Webergasse 54. 13287  
 Erste Qualität **Rindfleisch** per Pfd. 14 kr. bei  
 13292 **Megger Edinghaus**, Adlerstraße 19.

**Schweineschmalz** per Pfd. 26 kr. 1310  
 bei **J. Haub**, Mählgasse

**Für Lüncher und Ladierer**

Aus meinem Geschäfte bestze ich noch eine Parthie **Farben** namentlich: **Ultramarine, Chromgrün, Chromgelb Roth** u. s. w., welche ich, um damit zu räumen, unterm selbst kostenden Preise abgebe.

12908 **Heh. C. Hisingen**, Welltrigstraße 17a.  
 Eine Auswahl schöner **Landhäuser** mit großen und kleinen Gärten, sowie eine Anzahl **Geschäftshäuser** in hiesiger Stadt habe zum Verlaufe in Auftrag.  
 13288 **Chr. Falke**, Röderstraße 43, gegenüber dem Deutschen Haus.

Kleines **Wohnhaus** mit Seitengebäude ist zu verkaufen Näheres Expedition. 13071

**Zu verkaufen**

zwei schöne kleine **Bouy's** mit Chaise und Geschirr, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, sowie eiserne **Riff** und **Skippen**, Alles ganz neu. Näh. Exped. 13264

**Glasschränke, Kleiderschränke, Betten, Tische, Stühle, Koffer** und sonstige **Hausgeräthe** sehr billig zu verkaufen bei **G. Raab & Comp.**, Neugasse 11. 13114

Ein noch gut erhaltenes **Krankenwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13104

Eine gute, schöne **Guitarre** ist billig zu verkaufen Wägelhöhe 2. 13021

Ein zweithüriger, gut gearbeiteter **Rüchenschrank** mit Glas auffaz ist für 15 fl. zu verkaufen Röderstraße 33. 13221

Zwei **Kochöfen** und ein abgelegter **Porzellanofen** zu verkaufen Dohheimerstraße 31. 13201

**Einquartierung** wird angenommen von **Ph. Pfeiffer**, Gasthaus zur Einheit, Gemeindebadgäßchen. 13251

78,000 hartgebrannte **Bausteine** sind billig zu verkaufen Römerberg 23. 12871

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**

von **Marie Autsch**, Hebamme, befindet sich **Rentengasse 4, Mainz.** 8711

Dem lieben **Christian B.** sei heute, An diesem Tage große Freude, Ein dreifach donnernd Hoch gebracht! Mög' Er wie heut' noch viele Jahre Viel Glück nebst seiner Frau erfahren.

13316 Von seinen Freunden **A. D. C. D. E. F. G.**

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Kapellenstraße 2. unserem alten, treuen Freunde **J. Anodt** zu seinem Geburtstage. 13291

**Eine Doppelleiter,**

15' hoch, hellgrün angestrichen, leicht gebaut, ist mir abhande gekommen. Demjenigen, welcher mir Auskunft darüber geben kann, eine Belohnung. **Wilh. Salts**, Tapeziret. 13291

## Sieben Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher mir den Thäter ermittelt, der mir vorgestern Abend von meinem Frachtwagen, welcher in der Mauer-  
gasse stand, einen Ballen **Kaffee** gestohlen hat.

Carl Eberling in Wehen. 18307

Ein **Säbnerhund** ist zugelaufen. Näh. Exped. 18300

Ein weißes **Datisttaschentuch**, gezeichnet R. v. R., wurde von der Ecke der Mainzerstraße bis zur Paulinenstraße verloren. Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Mainzer-  
straße 11. 18281

Ein schwarzes **Medaillon**, zwei Bilder enthaltend, mit einer goldenen Agraffe und Uhrschlüssel wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Saalgasse 8 erster Stod. 18286

Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Kunstvoll-  
Fabrik Salzmühle bei Dieblich. 18158

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. N. Röderstr. 35. 18252

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und  
Pugen. Näheres Römerberg 31 im Hinterhaus. 18289

Ein braves Mädchen aus ordentlicher Familie sucht eine Stelle  
als Lehrmädchen in einem Kurzwaaren- oder Ellenwaarengeschäft  
und kann sofort eintreten. Näh. Exped. 18318

### Stellen-Suche.

Ein solides, anständiges Mädchen wird gegen guten Lohn in  
eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres  
Expedition. 12891

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer feineren Herr-  
schaft als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres zu  
erfragen Langgasse 38. 18195

Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt  
und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf den  
1. März eine Stelle. Näheres Schulgasse 6 im 2. St. 18234

Ein gesetztes Mädchen, welches ganz perfekt bügeln und nähen  
kann, überhaupt gut mit der Wasche umzugehen versteht, sucht  
eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin. Näheres bei  
der Expedition d. Bl. 18197

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-  
mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden  
Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau  
Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich  
eintreten. Näheres Langgasse 14 im Hinterhaus. 18257

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,  
wird gesucht Elisabethenstraße 15. 18279

Ein reinliches, zuverlässiges Hausmädchen wird sofort gesucht  
Grünweg 1. 18275

Eine Köchin wird gesucht. Näheres Expedition. 18277

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit  
versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Welltrichstraße 25  
Parterre. 18291

Eine Schenktamme sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich aller häuslichen  
Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht Marix'sche Brauerei,  
Sonnenbergerstraße. 18274

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die  
Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht  
eine Stelle. Näh. Röderstraße 18 zwei Stiegen hoch. 18278

Ein braves und williges Mädchen sucht Stelle. Näheres bei  
A. Fleck, Hellmundstraße 9. 18297

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Haus-  
arbeit versteht, wird auf 1. März gesucht Webergasse 35. 12870

Ein ordentl. Dienstmädchen ges. Mauritiusplatz 2, Parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht  
und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn sofort gesucht  
Welltrichstraße 14 im ersten Stod. 18306

Ein Mädchen von gesetztem Alter wird gegen hohen Lohn  
gesucht Röderstraße 26. 18315

Ein einfaches, starkes Mädchen gesucht. N. Emserstr. 6. 18311

Herrschaften können gut empfohlenes Dienstpersonal erhalten,  
sowie gutes Dienstpersonal Stellen hier und in Mainz. Näh.  
Familienbund, Faulbrunnenstraße 7, bei R. Schloiser. 18303

Kirchhofsgasse 7 wird ein Schneiderlehrling gesucht. 18050

Für Haus- und Gartenarbeit wird auf 1. März ein junger  
Mann gesucht. Näh. Mainzerstraße 16 im Gartenhaus. 18099

Ein Bürstenmacher kann dauernde Arbeit erhalten und sogleich  
eintreten in Niederwalluf bei Martin Faulhaber. 18144

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 18282

Kellner und Hausburichen suchen Stellen, Köchinnen und Haus-  
mädchen werden gesucht durch H. Sabony, Kirchg. 20. 18296

Ein Schreinerlehrling gesucht von Chr. Birnbaum. 18301

## Für Schuhmacher!

Ein tüchtiger Zuschneider findet gegen hohen  
Lohn dauernde Beschäftigung. Nur solche wollen  
sich melden, welche schon in diesem Fache thätig  
waren. Näheres Expedition. 18302

**Gelder** für Hypotheken, Steig- oder Kaufkassen sind auszuleihen.

Näheres Expedition. 12973

Eine erste **Hypothek** von 1200 Thlr. gegen mehr als drei-  
fache Sicherheit ist zu cediren. Näh. Exped. 18322

Ein kleines, unmobliertes Zimmer gegen Unterricht, Beaufsich-  
tigung eines Hauses, Vorlesen u. gesucht. Offerten unter der  
Chiffre I. besorgt die Exped. 18265

Für 1. April sucht man in der Nähe der Wilhelmstraße einen  
kleinen trockenen Raum zum Aufbewahren einiger Möbel. Ver-  
stiegelte Off. mit Preisangabe unter Z. bei der Exp. abzug. 18320

### Logis-Vermietungen.

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und  
Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der  
dritte Stod, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche  
und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 18a ist der 3. Stod mit Zugehör auf 1. April  
zu vermieten. 18269

Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827

Hirschgraben 12 1 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 18312

Hirschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12595

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12699

Mainzerstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,  
2 Kammern, Küche, Keller u. zu vermieten. 12505

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst

Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den

1. April anderweit zu vermieten. 12092

Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirter Salon mit  
Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten. 12510

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage  
mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes  
und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen  
werden. 10823

Rheinstraße 35 ist der 3. Stod von 5 schönen Zimmern,  
Küche, 2 Mansarden und allem Zugehör an eine stille Familie  
auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 18260

Rheinstraße 36 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend in  
3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. 18268

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236  
 Schwalbacherstraße 45 Parterre ist ein Zimmer für eine oder zwei Personen zu vermieten. 12915  
 Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650  
 Verlängerte Moritzstraße bei Philipp Schmidt ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 1. April zu verm. 13272

### Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396  
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. V. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459  
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.  
 C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiustplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. D. R. Freytag. 13266  
 Zu Hof Heisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676  
 Ein schöner Laden mit Comptoir und Wohnung, vorzüglich geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13149  
 Friedrichstraße 28 ein Laden nebst Wohnung zu verm. 13284  
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Moritzstraße 12, Hth. 13253

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung von dem nach langen Leiden heute Nachmittag 3 1/2 Uhr erfolgten Tode unseres unvergesslichen Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des

### Justizraths a. D. Gödecke.

Das Leichenbegängniß findet am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.  
 Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Februar 1871. 13310

In dem Lazareth auf dem Michelberg sind weiter eingegangen: Von Fr. Dr. A. 4 Federkissen und 4 Schlummerrollen mit Ueberzügen, aus Diebich 1 Kiste Bücher, Frau v. Sodenstern eine Partie Kleidungsstücke, durch Herrn Bürgermeister H. Coulin von Fr. A. 2 Gläser eingemachte Früchte und 1 Kistchen Cigarren, Frä. Kullmanns 5 Flaschen Cabinetswein und 3 feine Gläser.

Au haarem Geld von dem hiesigen Bürger-Schützen-Corps 18 fl. 10 fr. u. speciell bestimmter Verwendung. D. Brenner.

### Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein: Von Fr. B. 2 Ebr., 1 Pack Charpie, Compressen und 6 Halsstücher, von Frau Jodisch 1 Pack Verbandseinen, von K. als 2. Gabe 20 Ebr., durch Herrn Lehrer Krug in Jastadt von den Schullindern daselbst 1 fl. 15 kr., 5 Hemden, 23 Binden, 1 Pack Verbandseinen und Charpie, 2 große Waschmaduen und Tafelobst.  
 Für die Reliquien der gefallenen Krieger durch Herrn Bürgermeister H.

Coulin von Herrn Rentner Th. S. 17 fl. 30 kr., durch Herrn Pfarr Schulz in Höchstendach von den Schullindern zu Mündersbach 3 fl. 68 kr. aus Kirchen-Reliquien zu Höchstendach, Mündersbach und Wahlrod 4 fl. 47 kr. Weitere Gaben werden mit Dank entgegen genommen.

Fr. Anacker.

### Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins Viertes Gaben-Verzeichniß.

Frau Major Rumpel 10 Ebr., Frau General von Fries (monatlich Beitrag) 1 Ebr., Frau Geh. Rath Denzel (monatlicher Beitrag) 2 Ebr. Zusammen bis jetzt 2264 Ebr. 12 Sgr. 5 Pf.  
 Herr Herz Charpie, Frau von Boffe 8 wollene Binden, 2 Pack Charpie und Compressen, Frau Betty Meyer 5 Packete englische Charpie 6 Bettlischer, Watte, Charpie, altes Leinen, Binden, 6 Kopfbedügel, 1 großer Verbandtuch, 6 Leibbinden, 4 Hemden, 2 weiße Kappen und 6 Paar Socken.  
 Neue Mitglieder: Frau Elise Engenbühl, Frau Wilh. Engenbühl u. Frau S. Wahl.

Beffen Dank den gütigen Gebern, sowie allen Deuten, welche fort Braten für die Schwerkranken nach der Turuhalle senden.

Da es wieder an Charpie fehlt, so bitten wir, zur Fertigstellung derselben alte Leinwand in unserm Zimmer in dem Regierungs-Gebäude Vormittag abholen zu wollen. Der Vorstand. 133

Frankfurt, 13. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmartte wurde folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 15 kr., Korn 11 fl. 45 kr., Hafer 10 fl. 15 kr.

Frankfurt, 13. Februar. Auf dem heutigen Viehmarke waren zu trieben: 304 Ochsen, 300 Kühe und Rinder, 200 Fäbber und 4-500 Schaafe. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Etr.	36 fl.	2. Qual.	34 fl.	per 100
Kühe	"	30	"	28	"
Fäbber	"	26	"	"	"
Schaafe	"	26	"	"	"

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 13. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel
Barometer* (Bar. Minen).	334,53	334,56	335,55	334,88
Thermometer (Neumann).	-7,4	-2,0	-1,8	-3,75
Dampfspannung (Bar. An.).	0,84	1,24	1,43	1,17
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,8	74,9	84,6	81,76
Windrichtung.	N.O.	S.O.	S.O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit'.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Genie Mittwoch den 15. Februar.

Impfung Vormittags von 11-12 Uhr in der Schule auf dem Michelberg Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung.

Lern-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Fortnachtsfeier.  
 Königl. Schauspiel. „Das Gefängniß.“ Lustspiel in 4 Acten H. Benedix. „Die Diensthofen.“ Lustspiel in 1 Aufzuge von Robt. Benedix.

Singpielhalle und Theater des Varietés im Saalbau Schirm. Abends 6 Uhr: 3. Vorstellung der Operetten- und Länzer-Gesellschaft Direction Goldamer. Ende nach 9 Uhr. Eintritt 5 Sgr., abgesehen Platz 10 Sgr. Das Nähere befragen die Programme. Am Donnerstag Vorstellung.

### Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.  
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.  
 Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11.\* 12.5. 2.20. 3. 5.45.\* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11. 1. 3.15.\* 4.25. 5.12.\* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. \*Schnell

Frankfurt, 13. Februar 1871.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam 100 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> b.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 64 — 68	Berlin 105 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> b.	
20 Frks. Stücke	9 " 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Edin 105 b.	
"Russ. Imperiales	9 " 47 — 49	Hamburg 88 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> b.	
Krönz. Friedb'or	9 " 68 — 69	Leipzig 105 b.	
Ducaten	5 " 37 — 39	London 119 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> b.	
Engl. Sovereigns	11 " 65 — 67	Paris —	
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bien 95 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> <sup>1</sup> / <sub>16</sub> b.	
Dollars in Gold	2 " 27 — 28	Disconto 3 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> % C.	